

18. September 2021

PDF-Darstellung der Meldung auf
www.emk.de vom 18.09.2021



Auf dem Balkon des »Backhauses« fand die Siegerehrung des ersten »Sponsorenlaufs für Schwarzenhof« statt.
Bildnachweis: Tabea Fuchs

Gut gelaufen

Der erste »Sponsorenlauf für Schwarzenhof« setzt ein Zeichen für das Projekt »Kirche in anderer Gestalt«.

Der am 5. September durchgeführte erste »Sponsorenlauf für Schwarzenhof« setzte ein Zeichen für eine gute Zukunft für die Begegnungs- und Bildungsstätte Schwarzenhof.

Anspruchsvolle Laufstrecke

Die Begegnungs- und Bildungsstätte der Ostdeutschen Konferenz der Evangelisch-methodistischen Kirche (EmK) hatte durch die pandemiebedingte Schließung eine schwierige Wegstrecke zu überstehen. Der Sponsorenlauf diente als Mut machende Veranstaltung, um die sich jetzt wieder vermehrt bietenden Chancen aktiv zu nutzen. Da passte es, dass die sechs Kilometer lange Laufstrecke es richtig in sich hatte.

Nach einem kurzen »Sportgottesdienst« setzt die Schwarzenhofer Glocke das unüberhörbare Startsignal. Dem ersten abschüssigen Streckenkilometer folgte ein langer und teilweise steiler Anstieg auf anspruchsvollem Untergrund. Dreihundert Höhenmeter waren bei einer Runde zu überwinden. Am Ende war Werner Philipp, Superintendent für den Distrikt Zwickau, einer der Sieger, die auf dem Balkon des »Backhauses« einen Siegerpokal überreicht bekamen. Pokale gab es für die schnellste Runde, die meisten Runden, die jüngste Teilnehmerin und den ältesten Teilnehmer.

Viel wichtiger war aber ein anderes Ergebnis: Erlaufen wurden auf dem Rundkurs mehr als eintausend Euro, die für das Projekt »Kirche in anderer Gestalt« der Bildungs- und Begegnungsstätte zur Verfügung stehen. Außerdem hatten die Aktiven Freude an den Schwarzenshofer Bergen und die Schaulustigen ihre gute Unterhaltung. Belohnt wurden alle mit Thüringer Rostbratwurst und Getränken.

Begegnungsstätte hat langen Weg vor sich

Nach den einschneidenden Pandemiemaßnahmen blickt Schwarzenhof wieder hoffnungsvoll in die Zukunft. Nach Informationen von Martin Schwartz, dem Geschäftsführer der Einrichtung, läuft der Herbergsbetrieb wieder »auf vollen Touren«. Neben dem wiedererstarkenden Gästebetrieb werde auch die gemeinsame Distriktsversammlung des Zwickauer und Dresdner Distrikts wieder stattfinden können. Für das kommende Jahr zeichne sich eine gute Buchungslage ab.

Mit dem durch den Sponsorenlauf unterstützten Projekt »Kirche in anderer Gestalt« werde Schwarzenhof als »Ort konsequent nachhaltiger Lebensweise« weiterentwickelt, erklärt Schwartz. »Die ersten Schritte zu diesem Ziel sind getan«, erzählt er am Rande des Sponsorenlaufs. »Es läuft ganz gut, aber es braucht Zeit.« Bei der Entwicklung eines solchen Projekts gäbe es noch viele Ideen, die nach und nach bewertet und dann umgesetzt werden müssten. Dazu gehörte als kleiner Baustein auch der von Matthias Zieboll organisierte Sponsorenlauf. Der leidenschaftliche Marathonläufer ist Pastor des EmK-Gemeindebezirks Thüringen-Südost und damit auch für Schwarzenhof zuständig. Für das kommende Jahr ist der Lauf schon wieder im Terminkalender eingetragen. Bis dahin wird die Begegnungsstätte noch einige Höhenmeter zu überwinden haben.

Der Autor

Stephan Ringeis ist Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit und Rundfunkarbeit der Evangelisch-methodistischen Kirche für die Ostdeutsche Konferenz. Außerdem begleitet er Gemeinden als Pastor im Interimsdienst. Kontakt: oeffentlichkeitsarbeit.ojk@emk.de.

Weiterführende Links

Begegnungs- und Bildungsstätte Schwarzenhof: www.schwarzenhof.de

Zur Information

Das Projekt »Kirche in anderer Gestalt« der Begegnungs- und Bildungsstätte Schwarzenhof kann auch nachträglich noch über die Spendenplattform »Betterplace« unterstützt werden.

www.emk.de/typo3/www.betterplace.org/de/projects/97031